

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-65

Hochfester, schnell erhärtender, variabel einstellbarer Ausgleichsmörtel



BESCHREIBUNG

Zementgebundener, 1-komponentiger, hochfester, abrasionsbeständiger, variabel einstellbarer, schnell aushärtender, faserverstärkter Fertigmörtel für horizontale Hartbeläge im Innenbereich.
Entspricht der Klasse EN 13813 C65-F7-A6, 8 - 100 mm.

ANWENDUNG

SikaScreed® HardTop-65 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Eignet sich aufgrund seiner schnellen Trocknung, nahezu schwindfreien Aushärtung, hohen Abriebfestigkeit und Druckfestigkeit besonders für die folgenden Anwendungen:

- Ausgleich und Reparatur von großflächigen, wartungsarmen Industrieböden
- Stark beanspruchte Industrieböden mit voller Gebrauchstauglichkeit nach ca. 24 Stunden Aushärtung
- Im Verbund oder als schwimmender Estrich
- Schnell beschichtbarer Ausgleichsmörtel für Sikafloor® Kunstharzbeschichtungen
- Innenbereich (Außenbereich nur mit dichter Beschichtung)

VORTEILE

- Schnell erhärtend und hochfest (Druckfestigkeit: > 35 N/mm², 24 Stunden, +20 °C)
- Variabel einstellbare Konsistenz (weichplastisch bis schwabbelbar)
- Nahezu schwindfreie Aushärtung für beliebige Dickenausgleiche (8 - 100 mm)
- Langes Glättfenster (≥ 60 Minuten)
- Einfach zu pumpen und hervorragend zu verarbeiten

- Hohe mechanische Festigkeit (faserverstärkt) sowie Abriebfestigkeit
- Befahrbarer Estrichtragschicht
- Möglicher Einsatz von kunstharzbasierten Glättprimern während der Applikation. Dadurch kann innerhalb von 2 - 48 Stunden nach Glättende mit der Grundierung Sikafloor®-151 ohne Untergrundvorbereitung weitergearbeitet werden
- Kann nach 18 Stunden mit Sika® Epoxy, PU oder Hybrid-Bodensystemen überarbeitet werden
- Geeignet für Fußbodenheizungen
- Außenanwendungen nach Aufbringen einer dichten Deckbeschichtung mit geeignetem Sikafloor® System möglich

UMWELTINFORMATIONEN

- ecobau Bewertungsbestätigung: Reparaturmörtel, sehr gut geeignet für Minergie-(A-/P-)ECO, entspricht 1. Priorität ecoBKP/ecoDevis
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations» unter LEED® v4 bei
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Sourcing of Raw Materials» unter LEED® v4 bei
- EMICODE EC1^{PLUS}: sehr emissionsarm
- IBU Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-3: Klasse R4
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: CT-C65-F7-A6
- Brandverhalten: Klasse A1 (nicht brennbar)
- EMICODE EC1^{PLUS} (sehr emissionsarm)

PRODUKTINFORMATION

Produktdeklaration	EN 13813	Klasse CT-C65-F7-A6
	EN 1504-3	Klasse R4; Methode 3.1, 4.4, 7.1 ¹⁾ und 7.2 ¹⁾
¹⁾ Methode 7: Vorausgesetzt das Reparatursystem enthält ein Oberflächenschutzsystem mit nachgewiesenem Karbonatisierungsschutz oder ist ein PC-Mörtel. Die Überdeckung der Bewehrung mit SikaScreed® HardTop-65 darf nicht als Karbonatisierungsschutz betrachtet werden.		
Chemische Basis	Spezialzement mit Fasern und Hartzuschlägen	
Lieferform	Sack	25 kg
	Palette	42 x 25 kg (1050 kg)
	Pump Fix Big Bag	1000 kg
Haltbarkeit	9 Monate ab Produktionsdatum im ungeöffneten Originalgebinde	
Lagerbedingungen	+5 °C bis +30 °C. Trocken lagern.	
Aussehen/Farbe	Graues Pulver	
Größtkorn	3,2 mm	
Schüttdichte	~ 1,50 kg/l	
Wasserlöslicher CI-Gehalt	≤ 0,05 %	(EN 1015-17)

TECHNISCHE INFORMATION

Abriebfestigkeit	Klasse	Wert	Gemäss	(EN 13892-3)	
	A6 ¹⁾	≤ 6 cm ³ /50 cm ²	Böhme		
¹⁾ SikaScreed® HardTop-65 mit 12% Wasser, Prüfung auf einer flügelgeglätteten Oberfläche.					
Druckfestigkeit	Zeit	Temperatur	Wassergehalt	Wert	(EN 12190, EN 13892-2)
	24 Stunden	+20 °C	12 %	~ 45 N/mm ²	
	24 Stunden	+20 °C	15 %	~ 40 N/mm ²	
	28 Tage	+20 °C	12 %	≥ 70 N/mm ²	
	28 Tage	+20 °C	15 %	≥ 60 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit	Zeit	Temperatur	Wassergehalt	Wert	(EN 13892-2)
	24 Stunden	+20 °C	12 - 15 %	~ 5 N/mm ²	
	28 Tage	+20 °C	12 - 15 %	≥ 7 N/mm ²	
Haftzugfestigkeit	Zeit	Temperatur	Wassergehalt	Wert ¹⁾	(EN 1542)
	28 Tage	+ 20°C	12% / 15%	≥ 2,0 N/mm ²	
¹⁾ Wert im Systemaufbau mit Haftbrücke SikaScreed®-20 EBB.					
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	$\alpha_{23/60}$	5 * 10 ⁻⁶ [1/K]			(EN 1770)
Einsatztemperatur	Max. +45 °C Hinweis: Alle System-Komponenten berücksichtigen.				
Kapillare Wasseraufnahme	12 % Wasser	≤ 0,2 kg/(m ² * h ^{0.5})			(EN 13057)
	15 % Wasser	≤ 0,5 kg/(m ² * h ^{0.5})			
CI Durchlässigkeit	1,9 * 10 ⁻¹² m ² /s				(EN 12390-11)
Brandverhalten	A1 _{fl}				(EN 13501-1)

Systemaufbau

Sikafloor® HardTop CM-65 Rapid

Der schnelle Systemaufbau für hochfeste Industrieböden aus SikaScreed® HardTop-65 mit einer Sikafloor® Beschichtung.

Schicht	Produkt	Verbrauch ²⁾
Haftbrücke ¹⁾	SikaScreed®-20 EBB	0,6 - 1,0 kg/m ²
Estrich	SikaScreed® HardTop-65	~ 2,0 kg/m ² /mm
Einglätthilfe	Sikafloor®-140 W Troweling Primer	0,2 - 0,3 kg/m ²
Grundierung	Sikafloor®-151 mit/ohne Sikafloor®-54 Booster Im Überschuss abgestreut mit Sika® Quarzsand 0,3-0,9 mm ²	0,7 - 0,9 kg/m ²
Beschichtung	Sikafloor® Produkte Je nach Endanforderungen, z. B. Sikafloor®-390 N	

¹⁾ Nur bei Anwendungen im Verbund.

²⁾ Alternativ kann Sika® Quarzsand 0.7-1.2 mm eingesetzt werden.

Falls eine Verlaufsbeschichtung als Endbeschichtung vorgesehen ist, ist unter Umständen eine zusätzliche Kratzspachtelung für einen porenfreien Untergrund notwendig.

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit, Untergrundrauigkeit sowie von der Verarbeitungsmethode und kann daher variieren.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen (~ +20 °C)

Haftbrücke ¹⁾	SikaScreed®-20 EBB	
Estrich	SikaScreed® HardTop-65	"Nass in Nass" mit der Haftbrücke
Einglätthilfe	Sikafloor®-140 W Troweling Primer	1,5 - 3 Stunden (während dem Glätten)
Grundierung	Sikafloor®-151 mit/ohne Sikafloor®-54 Booster Im Überschuss abgestreut mit Sika® Quarzsand 0,3-0,9 mm ²	2 - 48 Stunden nach dem Glättende ^{3), 4)}
Beschichtung	Sikafloor® Produkte	~ 12 Stunden nach Applikation der Grundierung

¹⁾ Nur bei Anwendungen im Verbund.

²⁾ Alternativ kann Sika® Quarzsand 0,7-1,2 mm eingesetzt werden.

³⁾ Für eine optimale Haftung sollte die Oberfläche von SikaScreed® HardTop-65 leicht heller und matt geworden sein, bevor die Grundierung aufgebracht wird.

⁴⁾ **Falls die Sikafloor® Grundierung nicht innerhalb von 2 Stunden nach dem Glättende appliziert wird, muss SikaScreed® HardTop-65 mit einer PE-Folie abgedeckt werden, um eine ordnungsgemäße Aushärtung sicherzustellen** (bei Oberflächen- und Lufttemperaturen > +15 °C für min. 18 Stunden; bei Temperaturen von +10 °C bis +15 °C für mind. 36 Stunden).

Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte (+20 °C, 50 % r.F.) und können je nach Untergrund, Umgebungsbedingungen, Schichtdicke und Wassergehalt abweichen.

Nach dem Entfernen der PE-Folie die Oberfläche für min. 1 Stunde abtrocknen lassen, bevor weitere Schichten appliziert werden.

Wird bei Verwendung von Sikafloor®-140 W Troweling Primer die Grundierung nicht innerhalb von 48 Stunden nach dem Glätten aufgebracht, ist eine zusätzliche Oberflächenvorbereitung (Schleifen oder Strahlen) vorzusehen.

Für weitere Informationen und Anforderungen zu den Einbaubedingungen sind die Produktdatenblätter der jeweiligen Produkte zu beachten.

Konventioneller Systemaufbau

Alternativ zum Systemaufbau Sikafloor® HardTop CM-65 Rapid kann SikaScreed® HardTop-65 auch konventionell verarbeitet resp. beschichtet werden.

SikaScreed® HardTop-65 muss **unmittelbar** nach Glättende mit PE-Folie abgedeckt werden. Die Nachbehandlung mittels PE-Folie muss für mind. 18 Stunden (> +15 °C, Luft und Untergrund) sichergestellt werden. Bei Temperaturen zwischen +10 °C und +15 °C (Untergrund und Luft) muss diese Nachbehandlung für mind. 36 Stunden erfolgen. Anschließend ist eine geeignete Oberflächenvorbereitung (z. B. Strahlen) vorzusehen.

Danach kann die Grundierung des Sikafloor® Beschichtungssystem aufgebracht werden (entsprechende Produktdatenblätter sind zu beachten).

Im Innenbereich kann SikaScreed® HardTop-65 auch ohne weitere Beschichtung eingesetzt werden. Um die Oberfläche vor Verfärbungen etc. zu schützen, wird die Anwendung eines passenden Oberflächenschutzes empfohlen, z. B. Sikagard®-915 Stainprotect. Im Fall eines penetrierenden Oberflächenschutzes sollte Sikafloor®-140 W Troweling Primer nicht eingesetzt werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch	~ 2,0 kg/m ² /mm Schichtdicke Der Materialverbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit, Untergrundrauigkeit sowie Verarbeitungsmethode und kann daher variieren.	
Schichtdicke	8 - 100 mm pro Arbeitsgang Die minimale Schichtdicke richtet sich nach Belastung, Einsatzgebiet, Einbauart (schwimmend, im Verbund, beheizt etc.). Die jeweiligen Richtlinien sind zu beachten.	
Materialtemperatur	Min. +10 °C, max. +25 °C	(Frishmörtel)
Lufttemperatur	Min. +10 °C, max. +25 °C	
Mischverhältnis	<u>Wasser pro Sack à 25 kg</u>	<u>3,00 - 3,75 l</u>
	<u>Wasseranteil</u>	<u>12 - 15 %</u>
Untergrundtemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C	
Topfzeit	~ 30 (±5) Minuten	(+20 °C)
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	<u>Glättbeginn</u>	<u>~ 90 Minuten nach Einbringung</u>
	<u>Glättfenster</u>	<u>60 - 90 Minuten</u>
	Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte (+20 °C, 50 % r.F.) und können je nach Untergrund, Umgebungsbedingungen, Schichtdicke und Wassergehalt abweichen.	
Appliziertes Material Einsatzbereit	Nach ~ 18 Stunden (ohne Beschichtung oder Imprägnierung).	
	Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte (+20 °C, 50 % r.F.) und können je nach Untergrund, Umgebungsbedingungen, Schichtdicke und Wassergehalt abweichen.	

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

SikaScreed® HardTop-65 ist ein spezieller Mörtel auf Zementbasis, der nicht mit herkömmlichen Portlandzementen kompatibel ist und daher niemals mit OPC-Zementen oder anderen Bindemitteln gemischt werden darf. Im ausgehärteten Zustand kann SikaScreed® HardTop-65 nach entsprechender Oberflächenvorbereitung mit Standard Zementprodukten überarbeitet werden.

Die Mischgeräte nicht zeitgleich für zementgebundene SikaScreed® HardTop Materialien und andere zementgebundene Mörtel verwenden.

Die Überdeckung der Bewehrung mit SikaScreed® HardTop-65 darf nicht als Karbonatisierungsschutz betrachtet werden.

SikaScreed® HardTop-65 nicht bei warmen Temperaturen und/oder direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Bei erwarteten Temperaturen über +25 °C muss der Anwendungsbeginn nach Erreichen der täglichen Maximaltemperatur erfolgen. Untergrund, Trockenmörtel (Beutel) und Wasser sind kühl zu halten.

Die absolute Untergrenze der Verarbeitungstemperatur beträgt +10 °C. Tiefere Temperaturen können zu Aushärtungs- und Verbundstörungen führen. In zugigen Bereichen, offenen Räumen, Temperaturen zwischen +10 °C und +15 °C sowie bei sehr trockenem Klima kann es zu frühen, plastischen Schwindrissen kommen.

Abdrücke von Glättwerkzeugen und farbliche Unterschiede auf unbehandelten oder transparent versiegelten Oberflächen sind Stand der Technik und kein Reklamationsgrund. Flügelglätten nur mit leichten Maschinen mit großen Durchmessern verwenden.

Kraftschlüssige Verbindungen zwischen vertikalen Bau-Elementen (Wände, Pfeiler etc.) und dem Estrich sind zu vermeiden. Es sind Randdämmstreifen wie Sikafloor®-5 LevelTape oder Sikafloor®-8 LevelTape zu verwenden.

Haarrisse und Risse aufgrund von äusseren Einflüssen wie Zugluft, Sonnenlicht, niedrige Luftfeuchtigkeit, wechselnden klimatischen Bedingungen, Temperaturbelastungen, variable Dicken usw. können nicht ausgeschlossen werden und sind daher keine Reklamationsgründe.

SikaScreed® HardTop Systeme sind ohne weiterer Behandlung nicht wasserdicht.

Bei Anwendung im Außenbereich ist eine dichte Überbeschichtung zwingend erforderlich.

Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % r.F. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Für Pump-Applikationen: Eine geeignete Mörtelpumpe mit entsprechender Ausrüstung (z. B. Inotec ino-COMB Cabrio 0.2) verwenden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Verbundestriche

Der Untergrund muss tragfähig sein und eine ausreichende Druckfestigkeit ($\geq 25 \text{ N/mm}^2$) sowie eine Haftzugfestigkeit von min. 1.5 N/mm^2 aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, frei von allen Verunreinigungen wie Schmutz, Öl, Fett sein sowie ohne lose oder absandende Teile. Zementschleier, Beschichtungen oder andere Oberflächenbehandlungen müssen vollständig entfernt werden.

Untergrundvorbereitung mittels Schleif-, Strahl- oder Frästechnik für eine offenporige Textur. Staub und lose Teile sind vor der Applikation der Produkte gründlich mittels Industriesauger zu entfernen.

Risse, Fehlstellen und Löcher im Untergrund müssen vorgängig in Absprache mit dem Tragwerksverantwortlichen fachgerecht repariert werden, da diese früher oder später in den SikaScreed® HardTop-65 übergehen. Sikadur® oder Sikafloor® Harze sind gemäss ihrer jeweiligen Produktdatenblätter bestens für diese Art von Reparaturen geeignet.

Bestehende Fugen im Untergrund sind immer durch den Estrich zu führen und bei Bedarf entsprechend auszubilden und abzudichten.

Vorbereitung von Beton und zementgebundenen Untergründen für SikaScreed®-20 EBB

Mindestrauigkeit: 0.5 mm nach EN 1766.

Haftzugfestigkeit Untergrund: $\geq 1.5 \text{ N/mm}^2$

Arbeitsfugen, senkrechte Anschlüsse, Schneidkanten oder Verbindungen zu Fremdbauteilen müssen immer mit SikaScreed®-20 EBB grundiert werden.

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-65
April 2024, Version 08.01
020815020010000112

MISCHEN

SikaScreed® HardTop-65 ist ein spezieller Mörtel auf Zementbasis, der nicht mit herkömmlichen Portlandzementen kompatibel ist und daher niemals mit OPC-Zementen oder anderen Bindemitteln gemischt werden darf. Im ausgehärteten Zustand kann SikaScreed® HardTop-65 nach entsprechender Oberflächenvorbereitung mit Standard OPC-Zementprodukten überarbeitet werden.

Die Mischgeräte nicht für zementgebundene SikaScreed® HardTop Materialien und andere zementgebundene Mörtel verwenden.

Mischequipment wählen, welches zu einer homogenen Mischung führt und nur ein Minimum an Luft einbringt. Freifallmischer sind nicht geeignet.

Geöffnete Säcke sind sofort zu verarbeiten. Feuchtigkeit hat einen negativen Einfluss auf Reaktionsvermögen, Eigenschaften und Haltbarkeit des Produktes. Dies ist generell bei der Lagerung zu beachten.

Manuell

Entsprechend dem angegebenen Mischverhältnis sauberes Wasser in einem geeigneten Gefäss vorlegen, SikaScreed® HardTop-65 einstreuen und mit einem elektrischen Rührwerk (max. 500 U/Min.) homogen mischen. Die Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten.

Pumpen

Eine Mörtelpumpe mit entsprechender Ausrüstung (z. B. Inotec inoCOMB Cabrio 0.2) verwenden.

Die Maschine so einstellen, dass eine gleichmässige, homogene Mischung erreicht wird.

Da sich die relevanten Parameter während des Einbaus ändern können, ist die Konsistenz kontinuierlich mittels manueller Referenzmischung und Ausbreitmaß zu kontrollieren und die Wasserdosierung entsprechend anzupassen.

Maschineneinstellung / Qualitätskontrolle

- Referenzmischung: 1 Sack à 25 kg manuell mit Wasser in der gewünschten Konsistenz anmischen (siehe Mischverhältnis) und Ausbreitmaß bestimmen.
- SikaScreed® HardTop-65 der am Ende des Schlauchs (Pump-Mischung) entnehmen und Ausbreitmaß bestimmen. Das Ausbreitmaß muss den gleichen Durchmesser wie das der Referenzmischung haben. Ggf. müssen die Einstellungen an der Maschine angepasst werden.

Schmiermischung für Pumpe und Schläuche: SikaScreed®-10 BB verwendet werden.

VERARBEITUNG

Hinweis: SikaScreed® HardTop-65 kann mit einem konventionellen Systemaufbau (mit Kugelstrahlen) oder im Schnellsystem mit erweitertem Glättprozess (Systemaufbau Sikafloor® HardTop CM-65 Rapid) eingebaut werden.

Vor der Anwendung jedes Produktes sind die tatsächlichen Standortbedingungen (Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds, relative Luftfeuchtigkeit, Taupunkt sowie die Temperatur und Feuchtigkeit von Untergrund, Luft und Produkten etc.) zu prüfen und gemäss jeweiligem Produktdatenblatt einzuhalten.

SikaScreed® HardTop-65 darf nicht ohne weitere Massnahmen auf Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit appliziert werden.

SikaScreed® HardTop-65 darf **nicht** auf Flächen mit permanentem Wasserkontakt eingesetzt werden.

Bei Anwendungen im Aussenbereich ist eine dichte Überbeschichtung zwingend erforderlich.

Haftbrücke SikaScreed®-20 EBB (für Verbundestriche)

Auf den vorbereiteten, trockenen oder mattfeuchten Untergrund aufbringen (kein stehendes Wasser am Untergrund)

SikaScreed®-20 EBB Produktdatenblatt beachten. SikaScreed® HardTop-65 muss "nass in nass" auf die Haftbrücke appliziert werden. Ist die Haftbrücke SikaScreed®-20 EBB getrocknet, muss sie vor der Anwendung von SikaScreed® HardTop-65 mechanisch entfernt und ersetzt werden.

Gemischten SikaScreed® HardTop-65 auf den vorbereiteten Untergrund giessen und mit geeigneten Werkzeugen gleichmässig auf die gewünschte Dicke auftragen (Topfzeit beachten). Die Feldeinteilung ist entsprechend anzupassen.

Nivellieren der Oberfläche mittels Schwabbelstangen, Alulatten oder Estrichschwertern.

Oberflächenfinish

Zur Erreichung einer optimalen Oberflächenfestigkeit und der gewünschten Optik wird SikaScreed® HardTop-65 vorzugsweise mittels Teller- bzw. Flügelglätter bearbeitet. Flügelglätten mit leichten Maschinen und grossen Durchmessern liefert wesentlich bessere Ergebnisse als schweren Maschinen mit kleinen Durchmessern. Schweren Aufsitzglätter sind verboten.

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-65
April 2024, Version 08.01
020815020010000112

Start Glätten: ~ 1,5 Stunden (+20 °C) nach dem Einbringen von SikaScreed® HardTop-65.

WICHTIG: Zum Glätten darf KEIN Wasser auf die Oberfläche gegeben werden.

Es ist möglich die Oberfläche mehrmals bis zu einer sehr glatten Oberfläche zu glätten, um hohe Abriebfestigkeitswerte zu erzielen. Für diese Anforderung muss die Erstbearbeitung mit einem Tellerglätter durchgeführt werden. Anschliessend muss die Bearbeitung der Oberfläche mit einem Flügelglätter mehrfach bis zum gewünschten Ergebnis erfolgen.

Den Glättprimer Sikafloor®-140 W Troweling Primer verwenden, wenn ein weiterer Beschichtungsaufbau gewünscht ist (z. B. System Sikafloor® HardTop CM-65 Rapid).

Für kleine, schwer zugängliche Bereiche, in denen keine erhöhte Oberflächenfestigkeit erforderlich ist, kann eine manuelle Glättung mittels Traufel erfolgen.

Nachbehandlung

Nach dem letzten Glättvorgang muss die Oberfläche mit einer PE-Folie oder einem geeigneten Verdunstungsschutz (System-Grundierung, z. B. Sikafloor®-151) geschützt werden, um eine ordnungsgemässe Aushärtung sicherzustellen. Siehe Produkt- und Systeminformationen.

Die Nachbehandlung mittels PE-Folie muss für min. 18 Stunden (> +15 °C, Luft und Untergrund) sichergestellt werden. Bei Temperaturen zwischen +10 °C und +15 °C (Untergrund und Luft) muss diese Nachbehandlung für min. 36 Stunden erfolgen.

Nach dem Entfernen der PE-Folie und vor der Weiterverarbeitung muss die Oberfläche für min. 1 Stunde abtrocknen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-65
April 2024, Version 08.01
020815020010000112

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

SikaScreedHardTop-65-de-AT-(04-2024)-8-1.pdf

